

Sicherheitsmaßnahmen

- Nutzen Sie zur Bestimmung der korrekten Arbeitsabläufe immer auch die Serviceanweisungen des Fahrzeugherstellers. Diese Anweisungen dienen ausschließlich zu Hinweiszwecken.
- Achten Sie darauf, dass sowohl die Schlauchverbindung zum Gerät wie auch der Adapter am Ende dieses Schlauches fest und korrekt sitzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Verschlusskappe des Bremsflüssigkeitstanks (J) nach dem Aufsetzen ausreichend fest gegen die Dichtung drückt. (dies dient zum Schutz gegen das Auslaufen von Flüssigkeiten - der Tank wird nicht mit Druck beaufschlagt.)
- Achten Sie darauf, dass der Euro-Adapter fest auf der Gummilippe des Bremsflüssigkeitstanks aufsitzt und dicht ist.
- Der Druck DARF 20 psi NICHT überschreiten, da hierdurch das Gerät oder auch Bauteile des Bremssystems des Fahrzeuges beschädigt werden könnten.
- Wenn der Druck zu hoch ist, reduzieren Sie den Druck bitte unter Verwendung der Druckregelung (G).
- Der Druckentlüfter ist mit einem Überdruck-Sicherheitsventil (M) ausgestattet. Dieses Ventil wurde werksseitig eingestellt und verplombt, bitte versuchen Sie nicht die Einstellungen des Ventils zu verändern.
- Reinigen Sie das Gerät nach jeder Verwendung und achten Sie dabei besonders auf die Gewinde der Anschlüsse und Tankkappe etc.
- Nachdem Sie die Entlüftung beendet haben, testen Sie bitte die Funktion des Bremspedals um sicherzustellen, dass die Bremsen ordnungsgemäß arbeiten, bevor Sie mit dem Fahrzeug wieder auf der Straße fahren.
- Um auch in Zukunft festsitzende oder gebrochene Nippel zu vermeiden, wird empfohlen, die Gewinde der Entlüftungsnippel vor und nach der Bremsenentlüftung mit Kupferpaste zu schmieren.
- Bremsflüssigkeit ist brennbar - halten Sie diese von Zündquellen insbesondere aber von heißen Oberflächen wie Auspuffrohren oder Krümmern entfernt.
- Bremsflüssigkeit kann zu Beschädigungen am Lack führen - beseitigen Sie verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit sauberem Wasser und trocknen Sie die entsprechende Stelle ab.
- Tragen Sie eine Augenschutzbrille und beschränken Sie den Hautkontakt auf ein Minimum. Falls Bremsflüssigkeit ins Auge gelangt sein sollte, spülen Sie das Auge bitte mit klarem Wasser und suchen Sie einen Arzt auf. Im Falle des Verschluckens setzen Sie sich bitte umgehend mit einem Arzt in Verbindung.
- Entsorgen Sie ausgetauschte Bremsflüssigkeit bitte verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit den behördlichen Bestimmungen.



Safety First. Be Protected.



Garantie

If this product fails through faulty materials or workmanship, contact our service department direct on: **+44 (0) 1926 818186**. Normal wear and tear are excluded as are consumable items and abuse.



Distributed by The Tool Connection Ltd

Kineton Road, Southam, Warwickshire CV47 0DR
T +44 (0) 1926 815000 **F** +44 (0) 1926 815888
info@toolconnection.co.uk www.toolconnection.co.uk

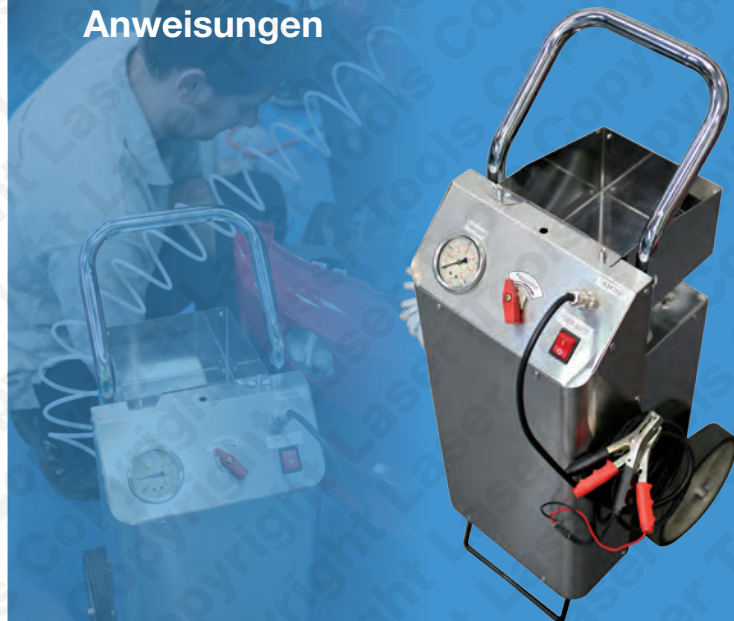
5629

LASER[®]



12-Volt Bremsdruckentlüfter mit Adapter für europäische Fahrzeuge

Anweisungen



www.lasertools.co.uk

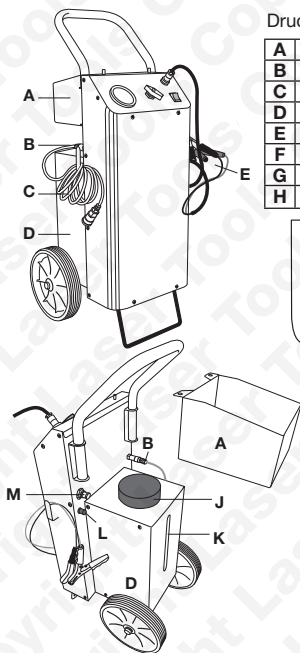
12-Volt Bremsdruckentlüfter mit Adapter für europäische Fahrzeuge

Mit diesem Bremsentlüftungssystem können Bremsen schnell, sauber und effizient von nur einer Person entlüftet werden. Die interne Druckpumpe wird einfach über die 12-Volt-Batterie Ihres Fahrzeuges betrieben. Der Tankbehälter des Systems fasst 5 Liter. Hierdurch ist es möglich, die gesamte Bremssystemflüssigkeit mit nur einer Flüssigkeitsfüllung zu ersetzen, ohne dass das Risiko besteht, dass der Tank leer läuft.

Das System ist sowohl für hydraulische Brems- als auch Kupplungssysteme geeignet.

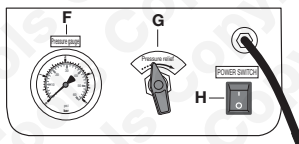
Die Lieferung erfolgt mit einem Adapter für die Bremsflüssigkeitstanks europäischer Fahrzeuge.

Bauteile



Druckentlüftungsgerät:

A	Wanne
B	Auslassöffnung Bremsflüssigkeitstank
C	Schlauch und Auslassstutzen Bremsflüssigkeit
D	Bremsflüssigkeitstank
E	Stromkabel (zur Batterie)
F	Druckanzeiger
G	Druckregelung
H	Netzschalter



Zugang zum Bremsflüssigkeitstank:

A	Wanne
B	Auslassöffnung Bremsflüssigkeitstank
D	Bremsflüssigkeitstank
J	Verschlusskappe Bremsflüssigkeitstank
K	Sichtanzeige Flüssigkeitsstand
L	Sicherung
M	Überdruck-Sicherheitsventil

Anweisungen

1. Siehe Abbildungen. Heben Sie bitte die Wanne (A) ab, um den Zugriff auf den Bremsflüssigkeitstank (D) freizulegen. Schrauben Sie die Tankkappe (J) ab und füllen Sie neue (unbenutzte) Bremsflüssigkeit des korrekten vom Fahrzeughersteller empfohlenen Typs nach. Die Kapazität des Flüssigkeitstranks beträgt fünf Liter. Setzen Sie die Kappe des Tanks wieder auf und achten Sie dabei darauf, dass diese fest gegen die Dichtung drückt. Während der Verwendung des Druckentlüfters können Sie den Flüssigkeitsstand von außen durch die Sichtanzeige (K) prüfen.
2. Montieren Sie den Schlauch (C) an der Auslassöffnung (B).
3. Entfernen Sie nun die Kappe des Bremsflüssigkeitstanks des Fahrzeugs und setzen Sie stattdessen den Adapter für die Bremsflüssigkeitstanks europäischer Fahrzeuge auf. Nicht zu fest anziehen.
4. Verbinden Sie den Schlauch (C) mit dem Adapter für die Bremsflüssigkeitstanks europäischer Fahrzeuge (Steckanschluss), der sich nun auf dem Bremsflüssigkeitstank des Fahrzeugs befinden sollte.
5. Entfernen Sie das bzw. die entsprechenden Laufräder, sodass der Zugangsbereich zu den Entlüftungsschrauben der Trommel oder des Bremssattels ausreichend frei liegt.
6. Schließen Sie die Stromkabel des Druckentlüfters (E) an die Hauptbatterie des Fahrzeuges (12 Volt) oder andere entsprechende Stromanschlüsse im Motorraum an (rot an Plus, schwarz an Erde (Masse)).
7. Schalten Sie den Bremsdruckentlüfter an (Netzschalter H). Verwenden Sie die Druckregelung (G), um den Leitungsdruck auf 15-20 psi einzustellen. Achten Sie darauf, dass der Druck 20 psi nicht überschreitet.
8. Nachdem die Leitung mit Druck beaufschlagt ist, überprüfen Sie bitte, dass alle Anschlüsse und Dichtungen fest sitzen und dass keine Bremsflüssigkeit ausläuft.
9. Beginnen Sie nun mit dem Entlüften der Bremse gemäß der Empfehlungen des Fahrzeugherstellers. Das hydraulische Bremssystem ist nun mit Druck beaufschlagt und das System kann durch Öffnen der entsprechenden Entlüftungsschrauben entlüftet werden. Hierbei ist es nicht erforderlich, das Bremspedal während des Entlüftens zu belasten.